



Historisches Seminar

Bachelor of Arts, Nebenfach

Geschichte

Modulhandbuch

Stand: 01.03.2018

Studiengang „B.A. Geschichte, Nebenfach“

Fach	Geschichte, NF
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Modularisiert
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät/Historisches Seminar/Seminar für Alte Geschichte
Kontakt	B.A.-Beauftragter: Dr. Heinz Krieg
Homepage	http://www.geschichte.uni-freiburg.de
Telefon	0761/203-3457 (Dr. Heinz Krieg)
E-Mail	heinz.krieg@geschichte.uni-freiburg.de
Postanschrift	Historisches Seminar, Rempartstraße 15, 791098 Freiburg
(Re-) Akkreditiert durch	Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA)
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2006/7
Erste Akkreditierung (ZeVA)	2012
Profil des Studiengangs	Der Nebenfachstudiengang Geschichte zielt darauf ab, kompetenzorientiertes Wissen in Bezug auf historische Sachverhalte und Problemfelder zu vermitteln. Die Studierenden werden exemplarisch in wissenschaftliche Grundlagen des Faches Geschichte eingeführt und erlernen die Arbeitstechniken und Recherche-möglichkeiten zur Informationsbeschaffung einschließlich der Varianten historischer Methoden. Damit

einhergehend erwerben sie die Fähigkeit, sich mit Quellen und Forschungspositionen kritisch auseinanderzusetzen. Darüber hinaus vermittelt der Nebenfach-studiengang historisches Überblicks- und Orientierungswissen, das die Studierenden in die Lage versetzt, diachrone historische Prozesse zu verfolgen. Die Vermittlung von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens soll die Voraussetzung dafür schaffen, ein Verständnis für den kritischen Umgang mit der Vergangenheit, für die Andersartigkeit historischer Epochen, aber auch für die historisch gewachsenen Entstehungsbedingungen unserer heutigen Gesellschaft zu entwickeln.

Die Studierenden können dabei aus einem breiten Angebot historischer Sachthemen von der Antike bis zur Zeitgeschichte auswählen und je nach Interesse eigenständig Schwerpunkte setzen. Damit eröffnet sich die Chance, im Hauptfach erworbene Kenntnisse und Kompetenzen zu ergänzen, aber auch den persönlichen Bildungshorizont um die geschichtliche Dimension zu erweitern. Das Nebenfach gibt zugleich Anregungen für eine weitere, über das Ende des Studiums hinaus reichende, kritische Auseinandersetzung mit historischen Themen. Dabei werden auch Schlüsselkompetenzen vermittelt, die in vielen Bereichen der Berufswelt eingesetzt werden können, wie etwa das selbständige Recherchieren bzw. die eigenständige Einarbeitung in ein Thema, die Abwägung unterschiedlicher Positionen einschließlich der argumentativen Absicherung eines eigenen Urteils sowie deren mündliche und schriftliche Präsentation.

Prüfungs- und Studienleistungen

In den Lehrveranstaltungen des **BA Geschichte, NF**, werden folgende Prüfungs- und Studienleistungen gefordert:

Schriftliche Prüfungsleistungen:

Proseminare: schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)

Mündliche Prüfungsleistungen:

Proseminare: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Mögliche Studienleistungen:

Vorlesungen

- **Schriftlich:** Klausur (60-240 Minuten), Essay
- **Mündlich:** Fachgespräch

Proseminare

- **Schriftlich:** Klausur, Kurztest, kurze schriftliche Ausarbeitungen (Thesenpapier, Essay, Protokoll, Quelleninterpretation, Rezension), Bericht, Hausarbeit, Übungen zum forschungsorientierten Arbeiten (Z.B. Bibliographie, Exzerpt)
- **Mündlich:** Präsentation, Moderation, Fachgespräch, aktive Mitarbeit

Übungen

- **Schriftlich:** Klausur, Kurztest, kurze schriftliche Ausarbeitungen (z.B. Thesenpapier, Essay, Protokoll, Quelleninterpretation, Rezension), Bericht, Hausarbeit

- **Mündlich:** Präsentation, Moderation, Fachgespräch, aktive Mitarbeit

Exkursion

- **Schriftlich:** Protokoll, Bericht
- **Mündlich:** Referat, Führung

Modul: M 1 – Einführung in das Fachstudium (5 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Einführung in die Geschichtswissenschaft	V, Ü	P	5	3-4		Schriftlich	Jedes 2. Semester (WS)

Inhalte des Moduls	Das Modul führt in das Studium der Geschichtswissenschaft ein, indem es anhand eines ausgewählten Themenfelds erste Einblicke in die Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen vermittelt und Grundprobleme der Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit vorstellt. Zugleich werden die Grundzüge verschiedener Herangehensweisen, Methoden und Fragestellungen des Fachs an Beispielen erläutert. In den begleitenden Tutoraten werden die Studierenden mit wichtigen bibliographischen Rechercheinstrumenten und zentralen Hilfsmitteln des Faches vertraut gemacht. Die Techniken der wissenschaftlichen Lektüre und Quelleninterpretation werden anhand einer regelmäßigen, vorlesungsbegleitenden Pflichtlektüre eingeübt, und es besteht Gelegenheit zur Diskussion dieser Texte.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten sich an einem exemplarischen Themenfeld über alle Epochen hinweg ein historisches Orientierungswissen. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Epochen und Kulturräumen entwickeln sie ein Problembewusstsein für die Andersartigkeit vergangener Lebenswelten. Sie gewinnen grundlegende Einblicke in die Methoden und die Forschungsrichtungen des Fachs. Darüber hinaus lesen und analysieren sie kürzere und einfache Texte (Sekundärliteratur und Quellen) nach vorgegebenen Gesichtspunkten anhand von Leitfragen und konkreten Arbeitsaufträgen. Sie legen die Ergebnisse ihrer Arbeit in Form von kurzen schriftlichen Ausarbeitungen und mündlichen Beiträgen dar und setzen sich in der Diskussion unter Anleitung mit grundlegenden Forschungskontroversen auseinander.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sitta von Reden; Prof. Dr. Birgit Studt; Prof. Dr. Dietmar Neutatz
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, HF; BA Neuere und Neueste Geschichte, HF; Zwei-Hauptfächer-BA Geschichte
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	45-60 Stunden Kontaktzeit; 90-105 Stunden Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul: M 2 – Grundlagen Alte Geschichte (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2–5	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte	S,Ü	P	8	4	Schriftlich oder mündlich	Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester

Inhalte des Moduls	Gegenstand des Proseminars mit dem begleitenden Tutorat ist ein ausgewähltes Themenfeld der Antiken Geschichte. Die Studierenden arbeiten sich exemplarisch in die epochenspezifischen Arbeitsweisen, Quellengrundlagen und zentralen Themenfelder ein und werden anhand ausgewählter Forschungsprobleme in den gegenwärtigen Stand der wissenschaftlichen Diskussion eingeführt. Weiterhin werden zentrale Probleme der Historischen Grundwissenschaften aus der Altertumskunde vermittelt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über das methodische Instrumentarium zur Analyse antiker historischer Quellen einfacher und mittlerer Schwierigkeit unter anleitenden Fragestellungen. Sie zeigen vertiefte historische und methodisch-theoretische Kenntnisse bei der Lektüre und Analyse kürzerer Texte der Sekundärliteratur nach vorgegebenen Gesichtspunkten. Sie verschaffen sich auch einen Überblick über die wichtigsten Ansätze der Historischen Grund- und Hilfswissenschaften. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen in der Informationsbeschaffung und der Recherche zu Themen der Antiken Geschichte. Ferner entwickeln sie ihre Fähigkeiten beim wissenschaftlichen Argumentieren und erproben verschiedene Fragestellungen und den kritischen Umgang mit Vergangenheit. Sie fertigen selbständig kürzere Abhandlungen (Hausarbeiten) nach Absprache mit den Dozierenden an, die den Anforderungen an wissenschaftliche Gepflogenheiten entsprechen, bzw. legen eine mündliche Prüfung über eines der zentralen Themen des besuchten Proseminars ab.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Astrid Möller
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	

Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	60 Stunden Kontaktzeit; 180 Stunden Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul: M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2–5	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S,Ü	P	8	4	Schriftlich oder mündlich	Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester

Inhalte des Moduls	Gegenstand des Proseminars mit dem begleitenden Tutorat ist ein ausgewähltes Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte. Die Studierenden arbeiten sich exemplarisch in die epochenspezifischen Arbeitsweisen, Quellengrundlagen und zentralen Themenfelder ein und werden anhand ausgewählter Forschungsprobleme in den gegenwärtigen Stand der wissenschaftlichen Diskussion eingeführt. Weiterhin werden zentrale Probleme der Historischen Grundwissenschaften aus der Mediävistik vermittelt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über das methodische Instrumentarium zur Analyse mittelalterlicher historischer Quellen einfacher und mittlerer Schwierigkeit unter anleitenden Fragestellungen. Sie zeigen vertiefte historische und methodisch-theoretische Kenntnisse bei der Lektüre und Analyse kürzerer Texte der Sekundärliteratur nach vorgegebenen Gesichtspunkten. Sie verschaffen sich auch einen Überblick über die wichtigsten Ansätze der Historischen Grund- und Hilfswissenschaften. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen in der Informationsbeschaffung und der Recherche zu Themen der Mittelalterlichen Geschichte. Ferner entwickeln sie ihre Fähigkeiten beim wissenschaftlichen Argumentieren und erproben verschiedene Fragestellungen und den kritischen Umgang mit Vergangenheit. Sie fertigen selbständig kürzere Abhandlungen (Hausarbeiten) nach Absprache mit den Dozierenden an, die den Anforderungen an wissenschaftliche Gepflogenheiten entsprechen, bzw. legen eine mündliche Prüfung über eines der zentralen Themen des besuchten Proseminars ab.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Birgit Studt
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	

Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	60 Stunden Kontaktzeit; 180 Stunden Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul: M 4 – Grundlagen Neuzeit (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2–5	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)	S,Ü	WP	8	4	Schriftlich oder mündlich	Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester
2–5	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)	S,Ü	WP	8	4	Schriftlich oder mündlich	Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester
2–5	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	S,Ü	WP	8	4	Schriftlich oder mündlich	Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen.

Inhalte des Moduls	Die Studierenden werden in einem frei gewählten Proseminar an einem Thema der Frühen Neuzeit bzw. der Geschichte des 19. bzw. 20. Jahrhunderts exemplarisch in die zentralen Prozesse und Strukturen sowie in den gegenwärtigen Forschungsstand des ausgewählten Zeitraums eingeführt. Sie lernen im begleitenden Tutorat die wichtigsten Handbücher, Nachschlagewerke und Zeitschriften kennen. Sie erproben den Umgang mit den zentralen quellenkundlichen Hilfsmitteln und erhalten einen Einblick in ausgewählte historische Theorien und Methoden des Studiums der Neueren bzw. Neuesten Geschichte.
---------------------------	---

Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die kritische Lektüre von wissenschaftlichen Darstellungen und Aufsätzen leichter und mittlerer Schwierigkeit und eignen sich die Forschungsliteratur nach vorgegebenen Fragestellungen an. Sie beherrschen die Grundlagen der historischen Quellenkritik und interpretieren unter der Anleitung der Dozenten historische Quellen der Neueren bzw. Neuesten Geschichte. Sie werden in die Lage versetzt, auf allgemeinverständliche Weise Grundzüge historischer Ereignisse und sozio-ökonomischer sowie kultureller Strukturen der Neueren bzw. Neuesten Geschichte im mündlichen Vortrag darzustellen. Zudem erüben sie – in sachlich und quantitativ streng begrenztem Umfang – im Rahmen einer Proseminararbeit die Methoden wissenschaftlichen Schreibens, indem sie in einer aufsatzähnlichen Weise den Forschungsstand zu einem bestimmten Thema zusammenfassen und eine Quelleninterpretation durchführen. Dabei wenden sie bis zu einem gewissen Grad historische Theorien und Methoden an.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ronald Asch; Prof. Dr. Sabine Dabringhaus
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	60 Stunden Kontaktzeit; 180 Stunden Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul: M 5 – Wissensvertiefung (11 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4-6	Exkursion 1	Ex	P	1			Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester
4-6	Proseminar zu einem Thema der Geschichte	P	WP	6	2		Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester
4-6	Lehrveranstaltung 1 zu einem Thema der Geschichte	V/Ü	WP	4	2		Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester
4-6	Lehrveranstaltung 2 zu einem Thema der Geschichte	V/Ü	WP	4	2		Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester
4-6	Exkursion 2	Ex	WP	2			Schriftlich und/oder mündlich	Jedes Semester

Inhalte des Moduls	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach eigener Wahl ein Proseminar, Übungen, Vorlesungen oder Exkursionen zu belegen. Diese unterschiedlichen Veranstaltungstypen eröffnen ein denkbar breites Spektrum unterschiedlicher Zeiträume und Themenfelder der Geschichte, wobei epochenspezifische und systematische Zugänge, außerdem theoretische und methodische Fragestellungen sowie nicht zuletzt wichtige fachspezifische Arbeitstechniken und praxisorientierte Kompetenzen vermittelt werden. Von entscheidender Bedeutung ist hierbei bis auf eine Exkursion die weitgehende Wahlfreiheit der Studierenden in Bezug auf Inhalte und Art der Lehrveranstaltungen.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Schwerpunktsetzung und schärfen ihr fachliches Profil. Sie vertiefen und erweitern ihr Fachwissen und ihre methodischen Kompetenzen eigenverantwortlich, indem sie sich zusätzliche Themenfelder oder gegebenenfalls auch komplexere wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten.
Modulverantwortliche/r	Dr. Heinz Krieg

Dauer des Moduls	1–2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	68 bis 84 Stunden Kontaktzeit; 246 bis 262 Stunden Selbststudium
Sprache	Deutsch